

ANP Bern. 25. September 2018

Bewusste Fahrlässigkeit & Eventualvorsatz

Ein Abgrenzungsversuch: Der Test der Folgenlosigkeit

Marcel Alexander Niggli
Professor an der Universität Freiburg i.Ue.

Ein Beispiel

Albert schubst Berta aus dem Fenster einer Wohnung

im Parterre

Unterkante des Fensters
1 m über Boden

im 10. Stock

Unterkante des Fensters
25 m über Boden

Er sagt, er habe einen Scherz machen wollen.

Strafbarkeit?

Ein Beispiel: Variante 1

im Parterre

Unterkante des Fensters
1 m über Boden

im 10. Stock

Unterkante des Fensters
25 m über Boden

**Ändert sich an der Beurteilung etwas, wenn:
Berta keinerlei Verletzungen erleidet, sondern nur
oberflächliche Hautschürfungen?**

Ein Beispiel: Variante 2

im Parterre

Unterkante des Fensters
1 m über Boden

im 10. Stock

Unterkante des Fensters
25 m über Boden

**Ändert sich an der Beurteilung etwas, wenn:
Berta sich den Hals bricht und stirbt?**

Handlung & Erfolg bei Erfolgsdelikten

- **Fahrlässigkeit**
Strafbarkeit **nur dort**, wo ein Erfolg gesetzt wurde
- **Vorsatz**
setzt das Eintreten eines Erfolges **nicht voraus**
- **Tritt ein Erfolg ein,**
lassen sich fahrlässiges & vorsätzliches Verhalten
äusserlich nicht mehr richtig unterscheiden
- **Alles hängt vom subjektiven Tatbestand ab**

Subjektiver Tatbestand

- **Bewusste Fahrlässigkeit**
Wissen um einen möglichen Erfolg besteht
- **Eventualvorsatz**
Wissen um einen möglichen Erfolg besteht
- **Unterscheidung nur nach dem **Wollen des Täters****
- **ABER:**
Wollen lässt sich nicht ex post von einem Erfolg ableiten

Test der Folgenlosigkeit

- **Wollen** des Täters
 - **nicht ex post** aus Erfolg ableiten,
 - sondern **ex ante** ermittelt
- Kenntnis eines nachmaligen Erfolgs verfälscht die Beurteilung
- ERGO: **Wegdenken des Erfolges** notwendig
- **Test der Folgenlosigkeit:**
Was, wenn kein Erfolg eingetreten wäre?
Erscheint das Verhalten als strafbarer Versuch?

1. Geschwindigkeitsüberschreitung

Fahrt mit 100 km/h innerorts, nachts, gute Sicht, kein Verkehr, leere Strasse

Kriterium, ob Unfall verursacht (Verletzung/Tötung)?
Dogmatisch ausgeschlossen.

Wenn Unfall = Eventualvorsatz,
dann kein Unfall = strafbarer Versuch

Versuch welchen Deliktes?

Körperverletzung, schwere Körperverletzung, Tötung?

2. Fensterschubser

Beurteilung unabhängig von einem möglichen Erfolg

Schubsen aus Parterre-Fenster: **Fahrlässige** KöV/Tötung
SELBST WENN BERTA STIRBT

Schubsen aus dem 10. Stock:
Versuch einer eventualvorsätzlichen Tötung
**SELBST WENN BERTA SICH NICHT EINMAL
VERLETZT**

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. M. A. Niggli

Lehrstuhl für Strafrecht & Rechtsphilosophie

Universität Freiburg. Beauregard 13

1700 Freiburg/Schweiz

www.unifr.ch/ius/niggli

[Mail: marcel.niggli@unifr.ch](mailto:marcel.niggli@unifr.ch)

Twitter: @ProfNiggli

www.contralegem.ch